

Werk

Titel: Afrika

Ort: Berlin

Jahr: 1915

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1915|LOG_0203

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Verhandlungen für die Internationale Weltkarte beeinflusst, wenn sie auch vielfach eigene Wege geht. So sind die Schichtlinien nicht für Meter- sondern für Fußintervalle gegeben und in sehr verschiedenen Vertikalabständen (250, 500, 2000, 3000, 6000, 10.000, 15.000 Fuß) ausgeführt. Die Farbenskala für die Schichtstufen entspricht dagegen annähernd den internationalen Beschlüssen, mit einer stärkeren Tendenz gegen „Rot“ für die höheren Stufen. Da nun sehr große Teile des dargestellten Gebietes hoch gelegen sind, so erscheinen große Flächen der Karte, die als eine vorläufige Ausgabe bezeichnet wird, in einem leuchtenden Rot. Es muß allerdings anerkannt werden, daß die Farbenwahl in dem dargestellten Gebiet besondere Schwierigkeiten bietet, da Höhenunterschiede von 9000 m auftreten. Ein zweites Problem, das auf Grund der internationalen Beschlüsse nicht glücklich gelöst erscheint, ist die Darstellung der Gebiete oberhalb der Schneegrenze. Sie sind weiß gelassen und nur, soweit möglich, in blauen Schichtlinien dargestellt. Es treten bei der großen Ausdehnung dieser Gebiete mit der sehr verschiedenen Lage der Schneegrenze die hohen Erhebungen nicht immer deutlich genug hervor.

Ferner hat der Survey Office das erste indische Blatt der Internationalen Weltkarte (N., E. 43, Bombay) herausgegeben. Wir erfahren bei dieser Gelegenheit, daß der Survey Office schon vor Inangriffnahme der Internationalen Karte mit der Herausgabe eines Kartenwerkes im Maßstabe 1:1 Mill. beschäftigt war, dessen Blätter aber $4^0 \times 4^0$ statt $4^0 \times 6^0$ umfassen und die Höhen in Fuß geben sollten. Da sie den Schlüssel für das ganze Nummerierungssystem der indischen topographischen Karte bilden, mußten sie beibehalten werden. Die Schichtlinien des neuen Internationalen Blattes sind bis 600 m von 100 m zu 100 m gegeben, dann folgen die Linien für 800 m, 1000 m, 1200 m, 1500 m, die Farben aber wechseln nicht bei 800 m und 1200 m. (Geogr. Journ. 1915, XLVI, Okt.)

Afrika.

* **Eine Karte von Britisch-Ostafrika in 1:1 000 000** ist soeben in Zusammenhang mit den Kriegsereignissen von der Geographischen Sektion des Englischen Generalstabes herausgegeben worden. Sie umfaßt in zwei Blättern das ganze Gebiet der Kolonie von 36° öst. L. bis zur Küste. Die Ausführung erfolgte in möglichster Anlehnung an die Vorschriften für die Internationale Weltkarte, doch war es erforderlich den Rahmen der beiden Blätter etwas weiter zu spannen (N, A—37, Marsabit, mit einem Teile von A—38; S A—37, Mombassa—Nairobi, mit A—38 und einem Teil von B—37), um das ganze gewünschte Gebiet darauf darstellen zu können. Die Schichtlinien sind von 100 m zu 100 m in brauner Farbe gegeben, daneben sind noch zahlreiche Höhenzahlen eingetragen. Auf eine Darstellung der Höhenschichten in Farben wurde dagegen verzichtet. Wo nähere Kenntnisse fehlten, wurden die Schichtlinien punktiert. Daß die Karte auf einer Kompilation sehr verschiedenartigen Materials beruht, ist selbstverständlich. Soweit die Arbeiten des Survey Department von Nairobi reichen und namentlich in den Grenzgebieten und entlang der von Archer vermessenen Verbindungszone zwischen der abessinischen und deutschen Grenze konnte sich die Karte auf Triangulierungen stützen. Die großen Zwischenräume mußten vorzüglich mit Routenaufnahmen ausgefüllt werden.